

Referenzliste:

Anwendungen von DESi Variation im Bereich Deponien und Altlasten

1. Informationen zu DESi Variation

DESi Variation ist die Weiterentwicklung eines Simulationsprogramms DEPOTRANS, das seit Ende der achtziger Jahre im Einsatz ist und auf denselben Autor (Dr. Ing. Finsterwalder) zurückgeht. Die Grundlage dieses Programms ist die allgemein anerkannte Stofftransporttheorie. Es sind die relevanten Forschungsergebnisse des BMBF – Verbundforschungsvorhabens „Weiterentwicklung von Deponieabdichtungssystemen“ und 15 Jahre Erfahrung in der Anwendung eingearbeitet.

Das Simulationsprogramm **DESi Variation** verarbeitet im Wesentlichen Daten, die aus Messungen, Bodengutachten und anderen Quellen bekannt sind. In der Berechnung werden die Streuungen der Eingangsparameter mit verarbeitet und die Ergebnisse als Risikobereiche der dargestellt, die in Felder hoher und niedriger Wahrscheinlichkeit unterteilt sind.

Schon vom Vorläuferprogramm gibt es eine Reihe von bedeutenden Anwendungen. Zum Beispiel die Deponie Erbenschwang Landratsamt Weilheim – Schongau in Bayern, die Salzschlammdeponie der Fa. Hoechst AG in Burgkirchen/Alz (Sondermülldeponie ohne Basisabdichtung), die Altlast Monheim, ehemaliger Raffineriestandort der Fa. Shell usw.

Mit der Einführung der Deponieverordnung DepV 2002 gewinnt die Methode der Bemessung zur Dimensionierung der Sicherungssysteme besondere Bedeutung, weil die Behörden verpflichtet sind, Werte (Auslöseschwellen) bezogen auf den Deponiestandort zu definieren, so dass alle Voraussetzungen für eine Bemessung der Sicherung vorhanden sind. Damit können die Kriterien zur Errichtung der Sicherung ermittelt, während der Errichtung nachgewiesen und bei einer erfolgreichen Erfüllung als Dokumentation zur Beendigung der Nachsorge gemäß §13 Abs. 5 DepV verwendet werden. Das Werkzeug „**DESi Variation**“, eine Entwicklung der Finsterwalder Umwelttechnik, ist validiert und verifiziert

2. Vertragsrechtliche Einordnung nach HOAI

Leistungen nach HOAI VIII (Tragwerksplanung) als nachgeordnete Leistung zu HOAI Teil VII (Objektplanung).

3. Leistungsbereiche

Sicherung von Deponien, Ablagerungen und Altlasten, (Schad)-Stofftransport, Sickerwasserneubildung, Bemessung von Oberflächensicherungssystemen, Risikoanalysen, Gleichwertigkeitsnachweise und Nachweise der Nachsorgekriterien nach DepV. Bestimmung des Nachsorgeendes.

4. Referenzliste

Projektbezeichnung	Bauschuttdeponie Klampfl
Auftraggeber	Montanuniversität Leoben
Leistungsumfang	Emissionsprognosen Istzustand und Zustand nach einer Sanierung
Ausführungszeit	2010
Anrechenbare Baukosten	-
Vertragsverhältnis	Auftragnehmer Planung Belüftung, Planung und Bau Belüftungscontainer

Projektbezeichnung	Bauschuttdeponie Teisbach
Auftraggeber	Landratsamt Dingolfing
Leistungsumfang	Emissionsprognosen Istzustand und Zustand nach einer Sanierung
Ausführungszeit	2010
Anrechenbare Baukosten	-
Vertragsverhältnis	Auftragnehmer

Projektbezeichnung	Dieselschaden Bahnhof Gmunden Planung und Ausführung der Belüftung des Schadensbereiches
Auftraggeber	ÖBB Infrastruktur AG
Leistungsumfang	Entwurf, Planung, Bau der Belüftungseinheit, Betreuung der Belüftung technisch und wissenschaftlich
Ausführungszeit	2010 -2016
Anrechenbare Baukosten	0,75 Mio. €
Vertragsverhältnis	Auftragnehmer Planung Belüftung, Planung und Bau Belüftungscontainer

Projektbezeichnung	Rottedeponie Pill Planung und Ausführung der Deponiebelüftung
Auftraggeber	Fa. DERFESER Entsorgungs- & Recycling GmbH, Vomp Österreich
Leistungsumfang	Betreuung der Belüftung technisch und wissenschaftlich während der Betriebsphase ab Juli 2010
Ausführungszeit	2010 -2016
Anrechenbare Baukosten	7 Mio. €
Vertragsverhältnis	Auftragnehmer

Projektbezeichnung	Rottedeponie Pill Planung und Ausführung der Deponiebelüftung
Auftraggeber	Fa. DERFESER Entsorgungs- & Recycling GmbH, Vomp Österreich
Leistungsumfang	Planung und Bau der vier Belüftungsstationen
Ausführungszeit	2008 -2010
Anrechenbare Baukosten	7 Mio. €
Vertragsverhältnis	Auftragnehmer Bau und Inbetriebnahme

Projektbezeichnung	Rottedeponie Pill Planung und Ausführung de Deponiebelüftung
Auftraggeber	Fa DERFESER Entsorgungs- & Recycyking GmbH Vomp Österreich
Leistungsumfang	Leistungsphasen 1, 9 VIII HOAI
Ausführungszeit	2008 -2009
Anrechenbare Baukosten	7 Mio. €
Vertragsverhältnis	Auftragnehmer Bau und Inbetriebnahme

Projektbezeichnung	Rottedeponie Pill Planung und Ausführung Versuch Deponiebelüftung
Auftraggeber	Fa. DERFESER Entsorgungs- & Recycling GmbH, Vomp Österreich
Leistungsumfang	Leistungsphasen 1, 9 VIII HOAI
Ausführungszeit	2007 -2008
Anrechenbare Baukosten	0.25 Mio. €
Vertragsverhältnis	Arbeitsgemeinschaft

Projektbezeichnung	Rottedeponie Pill
Auftraggeber	Tiroler Landesregierung Amt für Umweltschutz
Leistungsumfang	Leistungsphasen 1, 3 VIII HOAI
Ausführungszeit	2005 -2006
Anrechenbare Baukosten	15 Mio. €
Vertragsverhältnis	alleiniger Auftragnehmer Planung des Sicherungskonzeptes

Projektbezeichnung	Deponie Wirmsthal Landkreis Bad Kissingen
Auftraggeber	Blasy –Dr. Overland
Leistungsumfang	Ausbildung Der Bermendichtungen
Ausführungszeit	2006
Anrechenbare Baukosten	
Vertragsverhältnis	Unterauftragnehmer des Objektplaners

Projektbezeichnung	Deponie Richterweiher
Auftraggeber	Stadt Weiden i. d. OPf.
Leistungsumfang	Leistungsphasen 4 bis 7 VIII HOAI
Ausführungszeit	2004 - 2005
Anrechenbare Baukosten	0,6 Mio. €
Vertragsverhältnis	alleiniger Auftragnehmer Planung der Sicherung

Projektbezeichnung	Deponie Wannsee
Auftraggeber	Berliner Stadtreinigungsbetriebe BSR
Leistungsumfang	Gutachter
Ausführungszeit	2004
Anrechenbare Baukosten	
Vertragsverhältnis	Bewertung der Oberflächensicherung in Bezug auf die Risiken von Grundwasserbelastungen in Arbeitsgemeinschaft

Projektbezeichnung	Deponie Weiden West
Auftraggeber	Stadt Weiden i.d. OPf.
Leistungsumfang	Leistungsphasen 4 bis 7 VIII HOAI
Ausführungszeit	2004 -2006
Anrechenbare Baukosten	7 Mio. €
Vertragsverhältnis	alleiniger Auftragnehmer Planung der Sicherung

Projektbezeichnung	Aschehalde Fichtenhainichen
Auftraggeber	LEG Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen
Leistungsumfang	Leistungsphasen 1 bis 5 VIII HOAI
Ausführungszeit	2004
Anrechenbare Baukosten	12 Mio. €
Vertragsverhältnis	Gutachter des Objektplaners für die Dimensionierung der Oberflächensicherung und die Bestimmung der Nachsorgekriterien

Projektbezeichnung	Prognose des Variationsbereiches der Emissionen und Frachten am Altstandort Deponie UU
Auftraggeber	Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltschutz/ LfU Bayern
Leistungsumfang	Risikoanalyse auf Basis von Daten der Landesämter mit anschließenden Vergleich der Ergebnisse mit Messungen
Ausführungszeit	2003
Anrechenbare Baukosten	
Vertragsverhältnis	alleiniger Auftragnehmer in Zusammenarbeit mit der Universität der Bundeswehr München (UNIBWM) Prof. Dr. Ing. Schulz

Projektbezeichnung	Prognose des Variationsbereiches der Emissionen und Frachten am Altstandort Deponie UK
Auftraggeber	Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltschutz/ LfU Bayern
Leistungsumfang	Risikoanalyse auf Basis von Daten der Landesämter mit anschließenden Vergleich der Ergebnisse mit Messungen
Ausführungszeit	2003
Anrechenbare Baukosten	
Vertragsverhältnis	alleiniger Auftragnehmer in Zusammenarbeit mit der UNIBWM Prof. Dr. Ing. Schulz

Projektbezeichnung	Deponie Schneidenbach einschließlich Genehmigungsplanung
Auftraggeber	EVV Entsorgungsverband Vogtland / Betreibergesellschaft „Deponie Schneidenbach“
Leistungsumfang	Leistungsphasen 1 bis 4 VIII HOAI
Ausführungszeit	2002
Anrechenbare Baukosten	1,8 Mio.
Vertragsverhältnis	Gutachter des Objektplaners für die Dimensionierung der Oberflächensicherung und der Bestimmung der Nachsorgekriterien

Projektbezeichnung	Aschehalde Fichtenhainichen; Schüttprojekt einschließlich Ausführungsplanung
Auftraggeber	LEG Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen
Leistungsumfang	Leistungsphasen 1 bis 5 VIII HOAI
Ausführungszeit	2004
Anrechenbare Baukosten	0,6 Mio. €
Vertragsverhältnis	Gutachter des Objektplaners für die Dimensionierung der Oberflächensicherung und der Bestimmung der Nachsorgekriterien

Projektbezeichnung	Nachsorgekriterien für ausgewählte Standorte Deponie A
Auftraggeber	Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltschutz/ LfU Bayern
Leistungsumfang	Bestimmung von auf den Standort bezogene Kriterien zur Beendigung der Nachsorge
Ausführungszeit	2002
Anrechenbare Baukosten	
Vertragsverhältnis	alleiniger Auftragnehmer

Projektbezeichnung	Nachsorgekriterien für ausgewählte Standorte Deponie B
Auftraggeber	Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltschutz/ LfU Bayern
Leistungsumfang	Bestimmung von auf den Standort bezogene Kriterien zur Beendigung der Nachsorge
Ausführungszeit	2002
Anrechenbare Baukosten	
Vertragsverhältnis	alleiniger Auftragnehmer

Projektbezeichnung	Deponie Weiden West
Auftraggeber	Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltschutz/ LfU Bayern
Leistungsumfang	Leistungsphasen 1 bis 3 und Bestimmung von auf den Standort bezogene Kriterien zur Beendigung der Nachsorge nach Erstellung der Sicherung
Ausführungszeit	2002
Anrechenbare Baukosten	7 Mio. €
Vertragsverhältnis	alleiniger Auftragnehmer

Projektbezeichnung	Kriterien für die Beendigung der Nachsorge von Deponien nach TA - Siedlungsabfall
Auftraggeber	Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltschutz/ LfU Bayern
Leistungsumfang	Bestimmung von Kriterien zur qualifizierten Beendigung der Nachsorge
Ausführungszeit	2001
Anrechenbare Baukosten	
Vertragsverhältnis	alleiniger Auftragnehmer

Projektbezeichnung	Bewertung von Oberflächenabdichtsystemen
Auftraggeber	Bundesministerium für Verteidigung / Universität der Bundeswehr
Leistungsumfang	Leistungsbewertung von unterschiedlichen Oberflächensicherungssystemen auf ihre Fähigkeit, Schadstoffemissionen zu reduzieren.
Ausführungszeit	2001
Anrechenbare Baukosten	
Vertragsverhältnis	alleiniger Auftragnehmer

Projektbezeichnung	Deponie Falkenstein einschließlich Ausführungsplanung
Auftraggeber	EVV Entsorgungsverband Vogtland
Leistungsumfang	Leistungsphasen 1 bis 5 VIII HOAI
Ausführungszeit	2000
Anrechenbare Baukosten	350.000€
Vertragsverhältnis	Gutachter des Objektplaners für die Dimensionierung der Oberflächensicherung und der Bestimmung der Nachsorgekriterien